

So 1.5. 19:00 30.–

jazz

CD-TAUFE SIMON SPIESS TRIO FEAT. NYA «STARDANCE»

Simon Spiess sax, Bänz Oester b, Jonas Ruther dr,
Guest Nya voc



Das Simon Spiess Trio versteht es, traditionellen Jazz mit Modern Jazz zu vereinen und sich dabei auch von anderen Musikstilen inspirieren zu lassen. Exemplarisch für den Spagat zwischen Tradition und der Suche nach neuen Formen ist der musikalische Gast auf dem neuen Studio-Werk «Stardance»: Der Westschweizer Rapper und Spoken Word-Artist Nya, der auch schon mit Erik Truffaz gearbeitet hat, ist auf den Titelsongs zu hören. Das Album wird an diesem Abend im Moods getauft. www.cargocollective.com/simonspiess

Mo 2.5. 20:30 35.–

post-dada/stummfilm/
electro/punk/poesie

ZÜRICH DADA 100 FRANZ TREICHLER PLAYS DADA

Franz Treichler g, electronics



Franz Treichler, der Frontmann der Young Gods, wurde letztes Jahr für sein innovatives schweizerisches Musikschaffen ausgezeichnet. Auf der Suche nach immer neuen musikalischen Erfahrungen arbeitet er auch an Projekten aus anderen Kunstsparten. An diesem Abend nimmt Treichler das Publikum auf eine poetische Reise und vertont Dada-Filme von Man Ray, Hans Richter, James Riddle und Stan Brakhage. Da Dada da war, ist Dada da!

Di 3.5. 20:30 35.–

jazz/punk/barrelhouse

DO YOU KNOW HER? STEPHANIE NILLES

Stephanie Nilles p, voc



Als eine der «fesselndsten Jazzpiano- und Loungepunk-Künstlerinnen seit Tom Waits» wurde die Sängerin, Songwriterin und Pianistin Stephanie Nilles aus New Orleans bezeichnet. Auf ihrem neusten Album «Murder Ballads» hat sie sich einem uralten Musikgenre angenommen: Seit Jahrhunderten sind Geschichten von Gewalt und Tod ein wichtiger Teil der angloamerikanischen Songtradition. Ihre Musik erzählt von der zeitlosen Qualität dieser alten «Todes-Geschichten» und nimmt dazu brandaktuelle gesellschaftspolitische Themen ins Blickfeld. www.stephanienilles.com

Mi 4.5. 20:30 5.–

jazz/jam session

JAZZBARAGGE WEDNESDAY JAM

Max Frankl g, Xaver Rüegg b, Paul Amereller dr



Der wöchentliche JazzBaragge Wednesday Jam ist seit 15 Jahren eine wichtige Plattform für die Schweizer Jazz-Jam-Szene und ermöglicht einen praxisorientierten Meinungsaustausch zwischen Musiker/innen, Musik-Studenten und -Interessierten. Nach dem Auftakt der Jam Band unter der Leitung von Max Frankl beginnen lebhaftes Tongespräch zwischen MusikerInnen, welche spontan auf der Bühne aufeinandertreffen und die Vielfalt des Jazz in allen Facetten widerspiegeln. www.jazzbaragge.ch

Do 5.5. 20:30 35.– indie/serial/classic/rock

SARAH NEUFELD «THE RIDGE»

Sarah Neufeld violin, Stefan Schneider dr, electronics



Als Violinistin der kanadischen Band Arcade Fire kennt man Sarah Neufeld. Aktuell ist sie mit ihrem Solo-Projekt unterwegs, für welches sie Bela Bartok, Steve Reich, Iva Bittova und Arthur Russell zu den prägenden Einflüssen zählt. Diese verwebt sie mit einem sensiblen Ohr für Texturen mit modernen Elektro-, Avant-Folk- und Indie-Rock-Sounds. Auf ihrem neuen Solo-Album «The Ridge» trifft klassische Musik auf Jazzelemente und Pop. Zusammengenommen ergibt das einen Sound, den man live erleben will! www.sarahneufeldmusic.com

Fr 6.5. 20:30 35.– mundart-troubadouren

TOMAZOBI «LOS GRINGOS FANTASTICOS»

Tobias Heim dr, voc, Maze Künzler g, voc,
Mark Obi tp, voc, Nick Werren b, voc



Tomazobi loten mit viel Leidenschaft und Humor die weite Welt des Berner Troubadour aus – von Flamenco über Italo-Disco via Country und Doo-Wop zum Blues und Jazz. Mit ihren furiosen Live-Auftritten und der «frechen Schnurre» sind sie seit über 15 Jahren in der Schweiz unterwegs und begeistern damit Jung und Alt. Im Frühling erschien ihr neues Album «Los Gringos Fantasticos». Auf einem wilden Ritt durch die Schweizer Konzertclubs galoppieren sie damit auch im Moods vorbei. www.tomazobi.ch

★ 23:00 15.– 80's & 90's/partytunes

PARTY STIL- UND HEMMUNGSLOS: DIE 80's & 90's MOODS LADIES & GENTLEMEN TURN THE TABLES ON

Moods Ladies & Gentlemen

Sa 7.5. 20:30 35.– jazz/blues/country/folk

FATSO

Daniel Restrepo lead, voc, b, Julio Panadero cl, flute,
Daniel Bahamon sax, Pablo Beltran sax, Daniel Linero
sax, cl, Cesar Morales dr



Blues, Jazz und Soul, geprägt von Künstlern wie Leonard Cohen, Tom Waits, The Police oder Radiohead. Alle Bandmitglieder stammen aus Bogotas Musikszene und bringen ihrerseits Einflüsse aus eigenen Rock-, Elektronik-, Jazz- und Avantgarde-Projekten mit. In ihrer Heimat gefeiert, setzt das Sextett nun zum Sprung nach Europa an: Ende März wurde das Debütalbum «fatsO», das bisher nur in Südamerika erhältlich war, weltweit veröffentlicht. www.fatso.com.co

Unterstützt von: SüdKulturFonds

★ 23:00 20.– reggae/ragga/dancehall

PARTY K.O.S CREW DANCEHALL MOOD

K.O.S Crew & Special Guests

So 8.5. 19:00 35.– jazz

DO YOU KNOW THEM? GOGO PENGUIN

Chris Illingworth p, Nick Blacka b, Rob Turner dr



Das Piano-Trio GoGo Penguin aus Manchester gehört zu den Bands der Stunde! Im Jazz verortet spielen sie avancierte Electronic-Dance-Music auf akustischen Instrumenten. Vergleiche zu ziehen fällt schwer, Einflüsse reichen von Brian Eno über John Cage bis Aphex Twin. Während sie in England in den letzten Jahren viele Bühnen bespielten und 2014 für den Mercury Prize nominiert wurden, entdeckt sie nun auch der Rest von Europa. www.gogopenguin.co.uk

www.gogopenguin.co.uk

Mo 9.5. 20:30 35.– highlife/ghanean/afrobeat/world

PAT THOMAS & KWASHIBU AREA BAND

Pat Thomas Mensah voc, Kwame Yeboah keyb, g, Emmanuel Opoku Ware keyb, g, Benjamin Abarbanel-Wolff sax, Philip Sindy tp, Emmanuel Kwadwo Ofori b, Eric Owusu perc, Prince Larbi dr



Für die Afro-Szene war sein Comeback eine unerwartete und freudige Überraschung. Pat Thomas war in den 70er-Jahren einer der ganz grossen Stars in Westafrika. Einen seiner Hits aus dieser Zeit, «Odo Adaada», hat er für sein Comeback-Album mit der Kwashibu Area Band nochmals eingespielt. Dieses Album erschien 2015 und knüpft mit analoger Produktion und handgespielten Instrumenten an die goldenen 70er an, ohne den Sound von damals konservieren zu wollen. www.patthomasstrut.bandcamp.com

www.patthomasstrut.bandcamp.com

Unterstützt von: SüdKulturFonds

Di 10.5. 20:30 35.– funk/soul/hip-hop/nu-jazz

ELECTRO DELUXE

James Copley voc, Gael Cadoux keyb, Thomas Faure sax, Vincent Payen tp, Bertrand Luzignant tb, Jeremie Coke b, Arnaud Renaville dr



Power-Funk vom Feinsten: Die sieben Herren bringen ihre Zuhörer innert kürzester Zeit zum Tanzen. Gegründet 2001 als Nu-Jazz-Formation mit starken elektronischen Einflüssen, haben sich Electro Deluxe seit dem Beitritt des amerikanischen Sängers James Copley stark weiterentwickelt: Die früheren Electro-Jazz-Beats sind seltener hörbar, doch die Mischung aus schmutzigem Soul und Funk steht klar im Vordergrund. www.electrodeluxe.com

Mi 11.5. 20:30 5.–

jazz/jam session

JAZZBARAGGE WEDNESDAY JAM

Max Frankl g, Reto Suhner as, Lionel Friedli dr



Die Jam Session für den praxisorientierten Meinungsaustausch zwischen MusikerInnen, Musik-Studierenden und -Interessierten unter der Leitung von Max Frankl.

www.jazzbaragge.ch

Do 12.5. 20:30 30.– eclectic performance pop

CD-TAUFE ECLECTA «A SYMMETRY»

Andrina Bollinger voc, p, g, perc, toys, Marena Witcher voc, p, g, perc, toys



Experimentierfreudigkeit, dynamische Live-Performances und eine unbefangene Herangehensweise werden bei den beiden Musikerinnen Marena Witcher (Shady Midnight Orchestra) und Andrina Bollinger von Eclecta grossgeschrieben. Mit Piano, Gitarren, Trommeln und vielen anderen Instrumenten singen, rasseln, schreien, quietschen und flüstern sich die beiden Multiinstrumentalistinnen und Performerinnen durch das Konzert. Im Frühling erscheint ihr Debüt «A Symmetry» und wird an diesem Abend im Moods getauft.

www.eclecta.ch

Fr 13.5. 20:30 38.–

jazz

CÆCILIE NORBY & LARS DANIELSSON DUO

Cæcilie Norby voc, Lars Danielsson b



Die dänische Sängerin Cæcilie Norby hat schon mit vielen internationalen Stars wie Mike Stern oder Chick Corea zusammengearbeitet. Der wichtigste unter ihnen ist der Bassist Lars Danielsson, der nicht nur ihr Ehemann, sondern auch Produzent fast aller ihrer Projekte wurde. Trotz vielen gemeinsamen Liveauftritten mussten die Fans lange auf ein Duo-Album der beiden warten. 2015 haben sie den Schritt gewagt: «Just the Two of us» ist ein stimmungswaltiges Werk zweier Musik-Persönlichkeiten.

www.caecilienorby.com | www.lars-danielsson.com

★ 23:00 15.–

80's & 90's/partytunes

PARTY 80's & 90's FLASHBACK PARTY

DJ Bowgli, DJ Marvellous

Sa 14.5. 20:30 35.–

turbo-folk/ska/
gipsy/balkan

BALKANKARAVAN KUMPNIA ALGAZARRA

Luis Barrocas voc, sax, g, Frederico Pascucci sax, Paul Hagenaar tp, Francisco Amorim tb, strings, Gil Goncalves tuba, Francisco Brito b, Helder Silva perc, Diogo Andrade dr



Kumpnia Algararra kommen aus Sintra in Portugal und spielen eine Mischung aus Turbo-Folk, Ska, Pop-Rock und vor allem die Musik der Roma. Inspiriert von der Blasmusik des Balkans und vom Gypsy, unter Einfluss von Ska und anderen Stilen begannen verschiedene Musiker in Sintra auf Strassenfesten, in Parks und anderen Gelegenheiten ihre von Fröhlichkeit bestimmte Tanzmusik zu spielen – und wurden dabei stetig bekannter. Inzwischen sind sie über zehn Jahre gemeinsam unterwegs: Bem-vindo, Kumpnia Algararra!

www.kumpniaalgararra.no.sapo.pt

★ 23:00 15.–

reggae/ragga/dancehall

PARTY BALKANKARAVAN

DJ Goran Potkonjak

So 15.5. 19:00 35.–

neo soul

ALINA AMURI

Alina Amuri voc, Levin Deger g, Philippe Kuhn keyb, Rodrigo Aravena b, Simon Zwicky dr



Alina Amuri begeisterte bereits als Opening-Act für Kanye West, Dizzee Rascal und als Support der Schweizer Reggae-Sänger Phenomenon sowie Stereo Luchs. «Be One With Me» heisst das Debüt der im Kongo geborenen und in Zürich aufgewachsenen Sängerin. Es ist ein klassisches Soul-Album, mit Reggae- und Pop-Einflüssen. «Be One With Me» – was sich anfänglich wie eine Aufforderung liest, entpuppt sich auch live als schlichte Tatsache, denn bei dieser Stimme ist Widerstand zwecklos! www.alinaamuri.com

Mo 16.5. 20:30 35.–

urban bossa/ragga/
funk/brazil/world

DO YOU KNOW HER? FLAVIA COELHO

Flavia Coelho lead voc, Victor Vagh keyb, Al Chonville dr



Eine heisse, musikalische Mischung gepaart mit Energie, Lebenslust und einer beeindruckenden Bühnenshow. Im Gegensatz zu Flavia Coelhos Debüt «Bossa Muffin» knüpft das neue Album «Mundo Meu» (meine Welt) stärker an ihre brasilianischen Wurzeln an. Das Werk entstand mit Beteiligung von Tony Allen, dem ehemaligen Schlagzeuger von Fela Kuti, und bietet urbanen Funk, berausende Dub-Balladen, melodischen Baile-Funk mit Bossa und dazwischen einen Samba mit afro-latino-Akzenten. www.flaviacoelhomusic.com

Mi 18.5. 20:30 5.–

jazz/jam session

JAZZBARAGGE WEDNESDAY JAM



Tobias Meier sax, Dominique Girod b, Jonas Ruther dr

Die Jam Session für den praxisorientierten Meinungsaustausch zwischen MusikerInnen, Musik-Studierenden und -Interessierten unter der Leitung von Jonas Ruther. www.jazzbaragge.ch

Do 19.5. 20:30 35.–

cosmic-punk-jazz

DO YOU KNOW THEM? THE COMET IS COMING

Shabaka Hutchings sax, Dan Leavers keyb, Maxwell Hallett dr



Die Musik der Londoner Band The Comet is Coming ist eine Mischung aus Jazz, Electronica, Funk und psychedelischem Rock. Oder: Der Name ist Programm und sie klingen, als gäbe es kein Morgen, und wenn, dann höchstens irgendwo auf einem fernen Planeten. Im April erscheint ihr Album «Channel The Spirits» – ein musikalischer Weltraumspaziergang mit Erinnerungen an Sun Ra, Frank Zappa oder Jimi Hendrix. Sollte wirklich das Ende der Welt nahen, machen The Comet is Coming die perfekte Musik, um vorher noch einmal richtig abzutanzen. www.thecometiscoming.co.uk

Fr 20.5. 20:30 35.–

jazz

CD-TAUFE RUSCONI

Stefan Rusconi p, Fabian Gisler b, Claudio Strüby dr



Seit 2004 haben Stefan Rusconi, Claudio Strüby und Fabian Gisler sechs Studioalben veröffentlicht, über 300 Konzerte in Europa und Asien gespielt und zweimal den Echo Jazz gewonnen. Während den Aufnahmen zu ihrem neusten Album lernten Rusconi den Multi-Instrumentalist Fred Frith kennen. Auf dem haus-eigenen Label Qilin Records erschien das Album «Rusconi+Fred Frith – Live in Europe». Ein Teil davon wurde bei einem Konzert im Moods aufgenommen. Dahin kommen die drei nun für die CD-Taufe zurück. www.rusconi-music.com

Sa 21.5. 20:30 35.–

jazz

LINES FOR LADIES FEAT. SHEILA JORDAN & KRISTIN KORB

Sheila Jordan voc, Kristin Korb voc, b, Sabine Kühlich voc, sax, Anne Czichowsky voc, Laia Genc voc, p



Geballte generationsübergreifende Frauen-Power: Die beiden Initiantinnen von «Lines for Ladies», Sabine Kühlich und Anne Czichowsky, treffen gemeinsam mit der Pianistin und Sängerin Laia Genc auf zwei preisgekrönte Vollblutsängerinnen: Die Dänin Kirstin Korb, welche zusätzlich Kontrabass spielt, und die 87-jährige «First Lady of Bebop», Sheila Jordan. Die fünf hochkarätigen Damen komponieren und arrangieren swingende Jazz-Songs neu und machen auf ihrer Release-Tour Halt im Moods. www.annesingsjazz.com

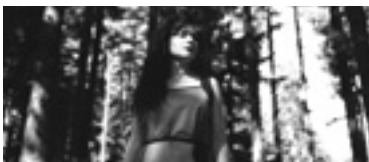
★ 23:00 20.– international partytunes/cz/sk hits

PARTY CZECH IT OUT DJ ZBYNA

So 22.5. 20:00 38.– jazz/balkan/folk/world

IN DER JOHANNESKIRCHE ELINA DUNI SOLO

Elina Duni voc, g, p



Die Sängerin mit ausdrucksstarker, warmer Stimme entwickelte ein Solo-Projekt speziell für die Kirche, welches sie bisher nur am Cully Jazz Festival präsentiert hat. Sie begleitet ihre Volkslieder aus dem Balkan selber mit wenigen Gitarrenklängen, Perkussion und einigen Noten auf dem Klavier. Dabei erzählt sie dem Zuhörer ihre persönliche Geschichte von einem Leben zwischen Albanien und der Schweiz. www.elinaduni.com

Moods-Abos kontingentiert. Reservation: info@moods.ch

Mo 23.5. 20:30 55.–

jazz/soul

CORY HENRY «THE REVIVAL»

Cory Henry p, keys, hammond, Yoran Vroom dr



Snarky Puppy treten zwar nicht gemeinsam im Moods auf, doch nach Bill Laurance kommt ein weiteres Bandmitglied mit seinem eigenen Projekt: Cory Henry. Sein Anfang 2016 veröffentlichtes Album «The Revival» ist eine Ode an musikalische Grössen, die den Klang seiner Musik beeinflusst haben. Er schöpft aus der breiten Palette von Jazz und Gospel und erschafft mit Keyboard und Hammond-Organ etwas völlig Neues. www.cory-henry.com

Di 24.5. 20:30 35.–

jazz

3 COHENS FEAT. ANAT, YUVAL & AVISHAI COHEN

Avishai Cohen tp, Anat Cohen sax, cl, Yuval Cohen sax, Yonathan Avishai p



Die Geschwister Yuval, Anat und Avishai Cohen wuchsen in Tel Aviv auf und entwickelten gemeinsam eine Vorliebe für Blasinstrumente und den Jazz. Zeitweise auf unterschiedlichen Pfaden wandernd, kehren sie mit ihrem Projekt «Tightrope» zurück zu ihrem familiären Ursprung, inspiriert von klassischen Jazzstandards und ihren jiddischen Wurzeln.

www.3cohens.com

Unterstützt von: Omanut

Mi 25.5. 20:30 5.–

jazz/jam session

JAZZBARAGGE WEDNESDAY JAM

Tobias Meier sax, Dominique Girod b, Jonas Ruther dr



Die Jam Session für den praxisorientierten Meinungsaustausch zwischen MusikerInnen, Musik-Studierenden und -Interessierten unter der Leitung von Jonas Ruther.

www.jazzbaragge.ch

Do 26.5. 20:30 30.–

jazz/rock

CD-TAUFE SHA'S FECKEL «FECKEL FOR LOVERS»

Sha sax, Urs Müller g, Sarah Zaugg b, Kaspar Rast dr



Rhythmische Spannung, Groove und smarte Beats: Sha's Feckel! Das sind Saxophonist Sha und Schlagzeuger Kaspar Rast (beide Nik Bärtsch's Ronin), Sarah Zaugg am Bass und Urs Müller an der Gitarre. Eine Band mit Sinn für Humor – ihr erstes Album hiess «Greatest Hits». Im Winter erschien die zweite Platte «Feckel for Lovers», die an diesem Abend im Moods getauft wird. Minimalistische Strukturen sind nach wie vor in der Musik zu finden, doch sie lebt klar vom Sound und der Energetik des Prog-Rock und verwandter Stilformen.

www.sha-music.ch

Fr 27.5. 20:30 35.–

jewish/flamenco/fado

MOR KARBASI

Mor Karbasi voc, Jorge Bravo g, Kai Eckart b, Amir Wahba perc



Eine unverwechselbare Sängerin, deren Musik stark von Flamenco und Fado beeinflusst, vor allem aber von ihrer jüdischen Herkunft geprägt ist. Mor Karbasi singt in Hebräisch, Spanisch und Ladino, die Sprache der ab 1492 emigrierten Juden aus Spanien. Die Sängerin hat 2008 mit ihrem Debutalbum «Beauty» in der Worldmusic-Szene internationale Bekanntheit erreicht, mit den Nachfolge-Alben «La Hija de la Primavera» und «La Tsadika» knüpft sie daran an. www.morkarbasi.com

★ 23:00 15.–

electro swing

PARTY ELECTRO SWING CLUB

DJ Jamie Berry (UK), DJ Mirk Oh

Sa 28.5. 20:30 35.–

jazz/latin

MININO GARAY VAMOS QUARTET

Malcolm Braff p, Manu Codjia g, Jérôme Regard b, Minino Garay perc/dr



Eine Figur der unklassifizierbaren und eklektischen Musik ist der argentinische Jazz-Schlagzeuger und Perkussionist Minino Garay. Auch nach mehr als 30 Jahren in Frankreich ist er noch stark mit dem Takt seiner Heimat verbunden. Seine Musik klingt nach einer gekonnten Verschmelzung von südamerikanischen Rhythmen, der Musik Schwarzafrikas, dem Maghreb, Jazz und Rock. Ergänzt durch die kraftvolle Stimme von Garay und dem Vamos Quartet mit Malcom Braff am Klavier, verspricht es ein leidenschaftlicher Fusion-Jazz-Abend zu werden. Vamos! www.mininogaray.com

PARTY
BOUNCE

So 29.5. 19:00 35.–

jazz/syrien/
orient/world

BASEL RAJOUB «SORIANA»

Basel Rajoub sax, duclar, Andrea Piccioni perc, Lynn Adib voc, Feras Charestan qanun



Mo 30.5. 20:30 33.–

sax/electronic

BRUNO SPOERRI
«ON THE WAY»

Christina Jaccard voc, Bruno Spoerri sax, Gregor Müller p, Patrick Sommer b, Arno Troxler dr



Di 31.5. 20:30 30.–

jazz

CD-RELEASE
LUCA SISERA ROOFER
«PROSPECT»

Michael Jaeger sax, cl, Silvio Cadotsch tb, Yves Theiler p, Luca Sisera b, comp, Michi Stulz dr



Mi 1.6. 20:30 5.–

jazz/jam session

JAZZBARAGGE
WEDNESDAY JAM

Rainer Böhm p, Arne Huber b, Claudio Strüby dr



Do 2.6. 20:30 38.–

touareg/rock/world

BOMBINO

Goumour Almoctar aka Bombino lead g, voc, Illias Mohamed g, calabash, voc, Abdoulahi van Loon djembe, voc, Djakrave Dia b, Corey Wilhelm dr



Fr 3.6. 20:30 30.–

blackstar/davidbowie/jazz-
rock-trip-hop-masterpieceTRIBUTE TO DAVID BOWIE
«BLACKSTAR» PLAYED BY
DOMI, OLI & GUESTS

Domi Chansorn voc,g,dr, Oli Zurkirchen keys, & guests



Der in Syrien geborene Basel Rajoub ist ein hinreissender Saxofonist, ein geschickter Improvisator und origineller Komponist. Aufgrund des Konflikts in seiner Heimat lebt er nun in Genf. Mit «Soriana», übersetzt «unser Syrien», verbindet er mit dem Perkussionisten Andrea Piccioni, dem Zither-Spieler Feras Sherastan und der Sängerin Lynn Adib zeitgenössischen Jazz mit traditioneller arabischer Musik. www.baselrajoub.net

Bruno Spoerri überschreitet Grenzen und probiert immer wieder Neues aus, ohne sich selbst dabei zu verleugnen. Seit 50 Jahren verbindet er Elektronik mit Jazzimprovisation und heute, 80-jährig, sucht er mehr denn je den Clash zwischen den verschiedensten Stilen des Jazz. Im Projekt «On the way» finden sich fünf ausgeprägte Persönlichkeiten, die das Moods-Publikum in die Zukunft fliegen, ohne Zwischenstopps und One-Way. www.computerjazz.ch

Seit Jahren ist der Schweizer Kontrabassist Luca Sisera als Sideman in zahlreichen Jazzformationen tätig. Nun tritt er erstmals als Leader in Erscheinung und hat hierfür ein illustres Quintett zusammengestellt. Gemeinsam loten sie anhand von Siseras Kompositionen die Grenzen zwischen Komposition und Improvisation aus. Ihr Debüt-Album «Prospect» wurde in Zusammenarbeit mit SRF2 Kultur produziert und im Oktober 2015 veröffentlicht. www.lucasisera.com

Die Jam Session für den praxisorientierten Meinungs austausch zwischen MusikerInnen, Musik-Studierenden und -Interessierten unter der Leitung von Claudio Strüby. www.jazzbaragge.ch

Desert-Blues von einem der verheissungsvollsten Musiker aus Afrika: Der Sänger und Gitarrist Omara «Bombino» Moctar ist eine charismatische Persönlichkeit, und als Angehöriger eines Touaregstammes im zentralafrikanischen Niger hegt er ein tiefes Bewusstsein für die Musik der Nomaden. 2015 war er das letzte Mal im Moods, jetzt kommt er mit seinem neuen Album «Azel». Die Mischung aus traditionellen Rhythmen, Blues, Rock und einem Reggae-«One drop and bounce»-Beat nennt Bombino liebevoll «Tuareggae». www.bombinomusic.com

Unterstützt von: SüdKulturFonds

«Blackstar» ist das Abschiedsgeschenk des im Januar verstorbenen David Bowie. Ein grossartiges Album, ein Meisterwerk, aufgenommen mit Jazzmusikern wie Donny McCaslin oder Mark Giuliana. «Look up here, I'm in heaven», singt Bowie in «Lazarus». Das tun wir an diesem Abend mit Domi Chansorn, Oli Zurkirchen und Gästen, die gemeinsam Bowies sieben letzte Songs interpretieren – zu Ehren des grössten Künstlers der Popgeschichte. Danke, David Bowie! www.davidbowie.com/blackstar www.domichansorn.com | www.ozurkirchen.ch

★ 23:00 15.–

80's & 90's/partytunes

PARTY

80's & 90's FLASHBACK PARTY WITH SPECIAL DAVID BOWIE SET

DJ David Read, DJ Marvellous, DJ Bowgli

Sa 4. 6. 20:30 45.– jazz/world/south africa

HUGH MASEKELA & LARRY WILLIS «FRIENDS»

Hugh Masekela fh, voc, Larry Willis p, voc



Eine seltene Duett-Kombination und eine Wiedervereinigung von alten Freunden: Der südafrikanische Trompeter Hugh Masekela und der amerikanische Pianist Larry Willis treten gemeinsam im Moods auf. Nachdem sie in den 60er-Jahren zusammen in New York studiert hatten, fand jeder seinen eigenen musikalischen Weg. Als sie sich vor ein paar Jahren in Südafrika wieder trafen, nahmen sie das Duett-Projekt «Friends» auf. Geprägt von Willis prägnantem Piano und Masekelas souliger Trompete interpretieren sie Jazz-Standards neu und kreieren warme, zeitlose Musik.

www.hughmasekela.co.za

Unterstützt von SüdKulturFonds

Moods-Abos kontingentiert. Reservation: info@moods.ch.

★ 23:00 20.–

reggae/ragga/dancehall

PARTY

K.O.S CREW DANCEHALL MOOD

K.O.S Crew & Special Guests

So 5. 6. 19:00 30.–

jazz

WINTSCHWEBERWOLFARTH

Michel Wintsch p, Christian Weber b, Christian Wolfarth dr



Diese drei Schweizer Sound-Tüftler bündeln ihre unbändige Kreativität seit 15 Jahren zu erstaunlichen Kabinettstücken. «Thieves Left That Behind» heisst das vierte Album von WintschWeberWolfarth und zeugt von der Entwicklung dieses Ensembles. Die drei prägen nicht nur als Individuen in allen möglichen Formationen die Improvisationsszene schweiz- und europaweit mit, sondern fallen auch durch ein gemeinsames Sound-Konzept auf.

www.christianwolfarth.ch
www.christianweber.org
www.michelwintsch.com

Mo 6. 6. 20:30 35.–

soul

ELI PAPERBOY REED

Er ist einer der aufregendsten Retro-Soul-Acts unserer Zeit. Eli Paperboy Reed ist 33 Jahre alt und klingt als hätte er mindestens so lange in schwitzigen, verrauchten Jazz-Kneipen Soul gesungen. Eine gut eingespielte Bläsertruppe unterstützt den Briten bei seiner Mission das Publikum zu rocken wie einst sein Vorbild Otis Redding. Nach einer kreativen Pause tourt er jetzt mit seinem neuen Album «My Way Home».

www.elipaperboyreed.com

Mi 8. 6. 20:30 15.–

jazz/jam session

SAISONABSCHLUSS

JAZZBARAGGE WEDNESDAY JAM ALLSTARS / GRIMSVÖTN

Claire Huguenin voc, Florian Möbes g, Luzius Schuler keyb, Christian Spahni b, Emanuel Künzi dr



Den musikalischen Auftakt des JazzBaragge-Saisonabschlusses mit Bar, Grill und original St. Galler Bratwürsten im Aussenbereich des Schiffbaus geben die JazzBaragge Allstars. Anschliessend findet im Moods das Konzert von Grimsvötn statt, einer eigensinnigen und einprägsamen Berner Band. Ihre Musik ist geprägt von klaren Arrangements, Melodien und bezwingenden Grooves. Mit dem an- und abschliessenden Jam verabschiedet sich die JazzBaragge in die Sommerpause!

www.jazzbaragge.ch

Do 9. 6. 20:30 35.–

electro-pop/tribal

DO YOU KNOW THEM? 3SOMESISTERS

Sophie Fustec voc, Bastien Picot voc, electronics,
Florent Mateo voc, perc, Anthony Winzenrieth g



Unvergleichbar, extravagant und originell, diese Band aus Frankreich verdient positive Adjektive! Hier flirtet Pop mit Soul und Elektro, 3somesisters spielen sich quer durch die Genren und definieren damit beinahe schon einen eigenen Musikstil: Multigenre-Pop. Die Band, bekannt geworden als Choristen von Yael Naim, verarbeitet Einflüsse von Queen über Little Dragon zu David Bowie, spielt mit Geschlechterrollen und inszeniert sich musikalisch wie visuell. 3somesisters muss man gehört haben – und gesehen!

www.3somesisters.com

www.3somesisters.bandcamp.com

Fr 10. 6. 20:00 Eintritt frei

diverse

BAND-IT AUSSCHIEDUNG



Band-it ermöglicht jungen Bands und MusikerInnen, sich unter professionellen Bedingungen einem grösseren Publikum und einer Jury zu präsentieren. An Vorausscheidungen im ganzen Kanton Zürich zeigen sie von Mai bis Juli ihr Können. Es sind alle Stile vertreten: von Death-Metal bis Blues, von Deutsch-Pop bis Balkansound, von Punk bis Rap. Die Jury, bestehend aus elf MusikexpertInnen, bewertet die musikalische Qualität und die Bühnenpräsenz und bestimmt acht Finalisten. Diese treten im Rahmen der Winterthurer Musikfestwochen im August 2016 gegeneinander an.

www.band-it.ch

★ 23:00 15.–

reggae/ragga/dancehall

PARTY ELECTRO SWING CLUB

DJ Mirk Oh & friends

Sa 11. 6. 20:30 38.–

folk/balkan/greek/
hip-hop/world/electro

BALKANKARAVAN IMAM BAILDI

Rena Morfi voc, MC Yinka voc, Giannis Diskos cl, sax,
Alexi Arapatsakos bouzouki, Lampis Kountourogianis
g, b, Orestis Falireas b, dj, Lysandros Falireas perc. dr



Die einzigartige Band Imam Baildi aus Athen vermischt wilde House-, Hip-Hop- und Latin-Rhythmen mit Melodien aus den 30er-Jahren und Balkan-Bläsern: ein urbaner Mix aus traditioneller griechischer Musik mit neuer Instrumentation, Produktion und Remix Technik. Mit Laptops, Schlagzeug, Bouzouki, Saxofon und Klarinette rücken die Brüder Orestis und Ysandros Falireas alten griechischen Liedern zu Leibe – und kreieren musikalische Leckerbissen! 2016 veröffentlicht die Band ein neues Live-Album. www.imambaildi.com

★ 23:00 15.–

reggae/ragga/dancehall

PARTY BALKANKARAVAN

DJ Goran Potkonjak, DJ Jane Sperry

So 12. 6. 19:00 Eintritt frei

Surprise!

ABSCHIED ALTES MOODS



Während der Sommerpause erhält das Moods ein neues Gewand, es wird umgebaut! Bevor aber Wände anstelle von Geigen gestrichen werden und Baulärm statt Musik erklingt, soll zum Abschied des «alten» Moods noch einmal richtig gefeiert werden. In Erinnerungen schwelgen, auf Erlebtes und Kommendes anstossen und natürlich ausgiebig tanzen – das Moods-Team lädt herzlich ein zu einem Abend voller Überraschungen!

Fr 17.6. 19:30 35.–

jazz/world/afrika

FESTSPIELE ZÜRICH
IM MUSEUM RIETBERG
**MOUSSA CISSOKHO -
JAN GALEGA BRÖNNIMANN -
OMRI HASON**

Jan Galega Brönnimann sax, Moussa Cissokho kora,
Omri Hason perc



Das Trio überschreitet Grenzen zwischen traditionellen und modernen Klängen aus Afrika, Europa und dem Orient. Der perlend klare Klang der Kora trifft auf die sonoren, rauchigen Töne der Bassklarinetten und wird unterstützt durch die verschiedenen Perkussionsinstrumente. Das Zusammenspiel von Moussa Cissokho, Jan Galega Brönnimann und Omri Hason besticht durch schöne Melodien und rhythmische Eleganz – es entsteht eine authentische und zeitgenössische Kammermusik.

www.jangalegabroennimann.ch

www.rietberg.ch

Sa 18.6. 19:30 35.–

world/Mali/ethno

FESTSPIELE ZÜRICH
IM MUSEUM RIETBERG
**KALA JULA - SAMBA DIABATÉ
& VINCENT ZANETTI**

Samba Diabaté kora, Vincent Zanetti perc, g



Samba Diabaté ist ein Griot aus Mali, einer der meistgefragten Gitarristen von Bamako. Vincent Zanetti beherrscht viele Instrumente. Er ist ein anerkannter Spezialist der musikalischen Traditionen Westafrikas und gilt als einer der besten Djembe-Spieler Europas. Samba und Vincents Instrumente eröffnen einen unglaublich luftigen und melodiosen Klangraum, wobei mandingische Tradition, Blues, lyrischer Swing und improvisierte westliche Musik sich begegnen.

www.djinndjow.ch

www.rietberg.ch

MOODS À PARIS

Das Moods programmiert in Paris im Centre Culturel Suisse zwei Abende und exportiert das Format «Hits Recycled». Es treten jeweils französische gegen Schweizer Musiker an und buhlen mit ihren jazzigen Interpretationen um die Gunst des Publikums.

24. Mai: STING by Gauthier Toux Trio (FR) vs. U2 by Florian Favre Trio (CH)

25. Mai: THE BEATLES by Colin Vallon (CH) vs. METALLICA by Laurent David (FR)

VORSCHAU: HERBST & WINTER

- 17.9. DIVANHANA
- 30.9. CORIN CURSCHELLAS 60
- 9.10. NIK WEST
- 13.10. KLAUS KÖNIG – 80 JAHRE
- 21.10. YAEL NAÏM
- 27.10. NILS PETTER MOLVAER – SWITCH
- 7.11. DONNY MCCASLIN
- 17.11. ANA POPOVIC
- 4.12. ERIC BIBB & 33 STRINGS WITH SOLO
CISSOKHO & STAFFAN ASTNER
- 11.12. JASON LINDNER NOW VS. NOW
- 18.12. IIRO RANTALA'S MUSICBOX

Hinweise: Programmänderungen vorbehalten | Keine Sitzplatzgarantie/beschränkte Anzahl Sitzplätze bei allen Konzerten | Partys: Zutritt ab 18 Jahren oder nach vorgegebener Altersangabe | Ermässigungen (nicht kumulierbar, teilweise kontingentiert): 5.– mit Legi/IV-Ausweis/Karte der Zürcher Kantonalbank/Carte Blanche bei Moods-Konzerten. 3.– bei Moods-Late-Nights | Tickets: www.starticket.ch oder Abendkasse (Türe 1 h vor Konzertbeginn) ★ Late Night/Party: Fr/Sa 23:00 Uhr

moods

Partnerin

 Zürcher
Kantonalbank